|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 034-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Hydroxylaminhydrochlorid** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **ACHTUNG** | **Kmr-Stoff: Kann vermutlich Krebs erzeugen (H351).**Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.(H302 + H312)Verursacht Hautreizungen. (H315)Verursacht schwere Augenreizung (H319).Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.(H373) Expositionsweg: OralH400: Sehr giftig für Wasserorganismen.H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.WGK: 3 (stark wassergefährdend) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.Handschuhe tragen.Bei Stäuben/Dämpfen unter dem Abzug arbeiten.Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Jeglichen Kontakt vermeiden.Verschüttete Lösung mit feuchten Tüchern aufwischen als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.**Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen, Sofort Giftinformationszentrum (Tel. (01) 02208-19240) oder Arzt anrufen.**Nach Hautkontakt**: mit viel Wasser spülen.**Nach Augenkontakt**: einige min mit Wasser spülen, Arzt konsultieren**Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, (und ausspucken), danach viel Wasser trinken. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | Hydroxylamin-haltige-Lösungen in „giftige wässrige Lösungen“ entsorgen. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |